

# BETRIEBSPRAKTIKUM 2012

## Informationen zum Praktikumsbericht

Liebe Schülerin, lieber Schüler,

nach Beendigung des Praktikums sollen die Erfahrungen, die Du in Deinem Betrieb gesammelt hast, in einem gegliederten Bericht vorgestellt werden. Der Praktikumsbericht ist am Computer zu erstellen und soll dem/der Betreuungslehrer/in als **Ausdruck** zur Beurteilung vorgelegt werden.

### Leistungsanforderungen

1. Titelblatt (mit Angabe des Autors, des Erstellungsdatums und –ortes, der Dauer des Praktikums, der betreuenden Lehrperson und der Schule) und Inhaltsverzeichnis (Nummerierte Gliederung und Seitenangaben).
2. Ein mindestens siebenseitiger Bericht (1,5 Zeilenabstand, 12er Schrift Arial, Rand: links 2,5 cm, rechts 5 cm), der in einem Clip-Ordner oder einem Schnellhefter eingelegt werden muss.
3. Der Bericht sollte so angelegt sein, dass viele Aspekte des beruflichen Umfeldes in ihn einfließen (siehe Beobachtungsbogen).
4. Die Darstellungen müssen so genau und plastisch sein, dass ein Laie Deine Tätigkeiten, Beobachtungen und Erfahrungen gut nachvollziehen kann. Damit erhöhen sich die Anforderungen an sprachlicher Genauigkeit und Richtigkeit!
5. Es ist wünschenswert, mit Skizzen, Zeichnungen, Schaubildern, Fotos, Tabellen etc. Deinen Text zu ergänzen.
6. Die ausgefüllten Formblätter „**Fremdeinschätzung**“ und „**Selbsteinschätzung**“ gibst du als Anlage mit dem Praktikumsbericht ab.

Der Abgabetermin für den Praktikumsbericht ist **Freitag, 24. Februar 2012!**

Viel Spaß und viel Erfolg!  
U. Wöhning



Der folgende **Beobachtungsbogen** soll Dir eine Hilfe bei der Gliederung und Erstellung des Praktikumsberichtes sein.

### 1. Warum habe ich genau diesen Praktikumsplatz gewählt?

### 2. Allgemeines zum Betrieb

- ☞ Firmenbezeichnung
- ☞ Größe
- ☞ Arbeitsbereich (Produktion, Dienstleistung, Versorgung, ...)
- ☞ Zusammenhänge mit anderen Betrieben (Zulieferer, Importe, Exporte ...)

### 3. Organisation und Weisungsordnung im Betrieb

- ☞ Zusammensetzung der Mitarbeiter (weiblich/männlich, Angestellte/Arbeiter ...)
- ☞ Auflistung der im Betrieb vertretenen Berufe
- ☞ Abteilungen des Betriebes
- ☞ Weisungsordnung (Beispiel: Direktor – Betriebsleiter – Abteilungsleiter – Meister – Facharbeiter – angelernte Kräfte)
- ☞ Möglichkeiten der Fort- und Weiterbildung im Betrieb

### 4. Allgemeines zur Arbeit im Betrieb, soziale Leistungen, Mitbestimmung

- ☞ Arbeitszeiten
- ☞ Unfallschutzmaßnahmen
- ☞ Besondere soziale Leistungen

### 5. Mein Arbeitsplatz

- ☞ Art des Arbeitsplatzes
- ☞ Ausgeführte Tätigkeiten
  - ☑ Selbständig ausgeführt
  - ☑ Unter Anleitung ausgeführt
- ☞ Anforderungen des Arbeitsplatzes
- ☞ Verlangter Bildungsabschluss
- ☞ Dauer und Art der Ausbildung
- ☞ Arbeitsplatzsituation
- ☞ Möglichkeiten der weiteren Qualifizierung

### 6. Tagesbericht

- ☞ Genaue und anschauliche Beschreibung **eines** typischen Arbeitstages und Deiner wesentlichen Tätigkeiten (auch mit einer Beschreibung, wie du deinen Betrieb erreicht hast und wieder nach Hause gekommen bist, z.B. Busverbindungen und Zeiten angeben)

### 7. Freizeit während des Praktikums

- ☞ Beschreibung des persönlichen Befindens am Ende eines Arbeitstages
- ☞ Folgen der "Berufstätigkeit" für Deine Freizeitaktivitäten (auch im Vergleich zum Schulalltag)

### 8. Kritische Zusammenfassung der Praktikumserfahrungen

- ☞ Wie hat Dir das Praktikum gefallen (Begründung: Zusammenarbeit mit Kollegen und Kolleginnen, Verteilung der Aufgaben, Konfliktsituationen etc.)?
- ☞ Sind Deine Vorstellungen bzw. Erwartungen erfüllt worden?
- ☞ Hat Dir das Praktikum Perspektiven für Deinen Berufswunsch eröffnet?
- ☞ Verbesserungsvorschläge

